

Diät-Schmäh erfolgreich**Keine Strafe für Eiernockerl an Hitler-Geburtstag**

Obwohl ein Wiener an Hitlers Geburtstags ein Eiernockerl-Foto versendete, wird er nicht belangt. Er habe nur seinen Ernährungscoach ärgern wollen.

Von **Christian Tomsits**

04.07.2024, 05:30



Erfolg für Anwalt Sascha Flatz: Alle Wiederbetätigungs-Ermittlungen gegen einen Eiernockerl-Fan aus Wien wurden eingestellt.

privat/picturedesk.com ("Heute"-Montage)

Das wird vielen gar nicht schmecken: Der Wiener Anwalt Sascha Flatz konnte Ermittlungen nach dem Verbotsgesetz gegen einen Mann abwenden, der am 20. April ein Bild von Eiernockerl via Social Media an einen Freund versendete – sein Mandant bleibt somit straffrei!

→ Hitler-Geburtstag: Wer heute Eiernockerl anbietet, fliegt

Unter Neonazis gelten Eiernockerl (Hitlers angebliche Leibspeise) an seinem Geburtstag gepostet, als heimliches Symbol für die Unterstützung seines faschistischen Gedankenguts. Immer wieder landen Menschen dafür vor Geschworenengerichten wegen Wiederbetätigung, fassen nicht selten Haftstrafen aus. Doch soweit ließ es der Jurist erst gar nicht kommen.

Anwalt erklärt: Alles war ein Diät-Schmäh

Im aktuellen Fall konnte Flatz offenbar ein auf Zufällen basierendes "Missverständnis" restlos aufklären: "Mein Mandant hat am 20. April gepostet, dass es Eiernockerl gibt, da er auf Diät war und seinen Ernährungsberater provozieren wollte", schrieb er stolz auf X (ehemals Twitter).

sein Mandant merkt oder am 20. April des kommenden Jahres seine Diät einhält.

Die Bilder des Tages



Das Geld ist weg! Paar zahlte 18.000 € – bekam kein einziges Möbelstück: Eine Firma aus Ansfelden (OÖ) soll Zahlungen von Kunden kassiert, die Möbel dann jedoch nicht ausgeliefert haben. In **"Heute"** sprechen nun Betroffene >>

zVg

03.07.2024: Irre Szenen in Wien! Schlägerei beim Public Viewing. Nach Sekunden beim EM-Achtelfinale das 1:0 gegen Österreich geschossen Viewing die Nerven blank. **Mehr hier >>>**

Leserreporter

Jetzt kommentieren

Auf den Punkt gebracht

Der Wiener Anwalt Sascha Flatz konnte Ermittlungen gegen einen Mann abwenden, der am zwanzigsten April ein Bild von Eiernockerl via Social Media versendete – sein Mandant bleibt somit straffrei, da er angeblich nur seinen Ernährungsberater provozieren wollte

Flatz betonte, dass sein Mandant nicht versucht habe lustig zu sein, sondern nur seinen Coach provozieren wollte, dass er seine Diät nicht einhält